

**Gesamtschulzweckverband
Heinsberg - Waldfeucht**

ANMELDUNG
zur weiterführenden allgemeinbildenden
Gesamtschule Heinsberg-Waldfeucht
Gebundene Ganztagschule

Standort Heinsberg

Parkstraße 21, Oberbruch

Tel.: 02452/15717100

E-Mail: sekretariat@gesamtschule-heinsberg.de

Fax: 02452/15717199

Standort Waldfeucht

Haarener Str. 183, Haaren (Schulzentrum)

Tel.: 02452/15717400

E-Mail: sekretariat-haaren@gesamtschule-heinsberg.de

Fax: 02455/3044

Homepage: www.gesamtschule-heinsberg.de

In der Gesamtschule Heinsberg-Waldfeucht können zum Schuljahr 2024/2025 die Schülerinnen und Schüler aus dem 4. Schuljahr angemeldet werden. Die Aufnahme in die 5. Klasse setzt grundsätzlich ein Versetzungszeugnis der bisher besuchten Grundschule voraus.

Die Anmeldungen werden vom **26. Januar bis 02. Februar 2024 (letztmögliche Anmeldung am 02. Februar 2024 um 10.30 Uhr)** entgegengenommen.

Bitte melden Sie sich zwecks Vereinbarung eines Anmeldetermins telefonisch oder per E-Mail im jeweiligen Schulsekretariat. **Alle Informationen zum Anmeldeverfahren finden Sie auch auf unserer Homepage.**

Bitte bringen Sie zur Anmeldung IHR KIND, das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde, das Halbjahreszeugnis der Klasse 4 mit Schulformempfehlung sowie den von der Grundschule ausgestellten Originalanmeldeschein mit. Außerdem müssen wir den Masernschutz Ihres Kindes prüfen. Dafür reichen das Impfbuch oder eine Bescheinigung des Kinderarztes.

Bei der Anmeldung können Sie einen Standortwunsch äußern, der nach Möglichkeit berücksichtigt wird.

Die Gesamtschule Heinsberg-Waldfeucht ist eine Schule mit zwei Standorten. Der Teilstandort in Heinsberg-Oberbruch ist vierzünftig. Der seit dem Schuljahr 2018/2019 bestehende Teilstandort in Waldfeucht-Haaren wird zweizünftig geführt. Die Gliederung ist vertikal, d.h. an beiden Standorten werden die Klassen 5 – 10 unterrichtet. Die Oberstufe wird ausschließlich am Teilstandort Oberbruch geführt.

Die Gesamtschule ist eine "integrierte Schule"; sie steht allen Kindern nach der 4. Grundschulklasse unabhängig von ihrer Schulformempfehlung offen.

Erst am Ende der Sekundarstufe I wird über den Schulabschluss entschieden, wobei grundsätzlich alle Abschlüsse möglich sind. Bei entsprechender Qualifikation können die Schülerinnen und Schüler dann in die dreijährige Sekundarstufe II (= gymnasiale Oberstufe) der Gesamtschule wechseln.

Durch Wahlfächer und durch Unterricht auf verschiedenen Fachleistungsstufen in Grund- und Erweiterungskursen wird die Schullaufbahn eines jeden Kindes lange offengehalten und ein individueller Entwicklungsgang ermöglicht. Bis zur Klasse 9 gibt es keine Versetzungen. Die Schülerinnen und Schüler gehen von Klasse 5 bis Klasse 9 jeweils in den nächsten Jahrgang über. Die differenzierten Angebote im Fachunterricht, der Wahlpflichtunterricht, Förderkonzepte der Schule und der Ganztagsbereich bieten vielfältige Möglichkeiten des Förderns und Forderns.

Die Gesamtschule Heinsberg-Waldfeucht versteht sich als Potenzialentfalter der Schülerinnen und Schüler. So ist es auch zu erklären, dass in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Gesellschaftslehre und ab Jahrgang 9 auch in Physik in Lernbüros ganz individueller Unterricht angeboten wird. Bereits ab Klasse 5 können die Lernenden im Lernbüro auf ihrem Niveau und in ihrer Geschwindigkeit arbeiten, was zu einer großen Erfolgszuversicht führt. Eine intensive Beratung durch die begleitenden Lehrkräfte (Tutoren) unterstützt das Ziel, sowohl die Kinder zu großer Selbstständigkeit zu erziehen als auch den höchstmöglichen Schulabschluss für das Kind zu erreichen.

Mit ortsansässigen Unternehmen und Partnern (Volksbank, Frauenrath, Trotec und AQUUS) wurden offizielle Kooperationen geschlossen, um eine optimale Berufsvorbereitung zu gewährleisten und den Übergang ins Berufsleben zu vereinfachen.

Die Gesamtschule ist eine Ganztagschule.

Im Tagesablauf gibt es eine Rhythmik, die den Schülerinnen und Schülern optimale Lernbedingungen verschafft. Jeder Schultag beginnt mit einem gemeinsamen Anfang (GA), in dem auf den jeweiligen Tag geschaut wird bzw. Soziales Lernen im Vordergrund steht. Dienstags in der letzten Stunde trifft sich die Schulgemeinde in der Aula, um auf die Woche und die individuellen Erfolge der Kinder zu blicken. Wertschätzung spielt im pädagogischen Konzept der Schule eine große Rolle. Es wird mehrmals pro Woche eine Beratung angeboten, in welcher ganz individuell mit der Schülerin bzw. dem Schüler anhand des persönlichen Lerntagebuchs („Navigator“) die eigenen Ziele und Herausforderungen besprochen werden.

Alle über den normalen Unterricht hinausgehenden Angebote, z.B. **Arbeitsgemeinschaften und Aktivitäten der Mittagszeit**, tragen dazu bei, das Netz der sozialen Beziehungen zwischen den Schüler/-innen und den Lehrkräften enger zu knüpfen.

Der Wahlpflichtbereich

Ab Klasse 6 können sich die Schüler/-innen in der Fremdsprache Spanisch erproben. Ab Jahrgang 7 wird dann im Wahlpflichtunterricht für jeden wählbar sein, ob sie/er Spanisch fortsetzen möchte oder stattdessen einen der Lernbereiche Darstellen und Gestalten, Naturwissenschaften oder Arbeitslehre wählt.

Die Fachleistungsdifferenzierung

Ab dem zweiten Halbjahr der Klasse 7 werden in den Fächern Mathematik und Englisch Fachleistungskurse mit zwei unterschiedlichen Anforderungsebenen gebildet – Erweiterungs- und Grundkurse.

Eine weitere Differenzierung erfolgt in den Fächern Deutsch (ab Klasse 8) und Physik (ab Klasse 9). In allen differenzierten Fächern ist ein Wechsel zwischen den Anforderungsniveaus bei entsprechender Leistungsentwicklung möglich. Über den Wechsel entscheidet die Zeugniskonferenz.

Ergänzungsstunden

Ab Jahrgang 9 werden als weitere Fremdsprachen Französisch und Niederländisch angeboten. Darüber hinaus bietet die Schule die sogenannten „Lebenswelten“ an. Hier können die Schülerinnen und Schüler Neigungsschwerpunkte mit einem lebenspraktischen Bezug wählen (Schulsanitätsdienst, Streitschlichter, Schülerfirma u.v.m.).

Die Abschlüsse an der Gesamtschule

Die Entscheidung über den Schulabschluss ist abhängig von den Leistungen in allen Fächern. Besondere Bedeutung erhalten jedoch die Teilnahmen an Kursen mit Fachleistungsdifferenzierung und dem Wahlpflichtfach. Festgelegt wird der Abschluss in der Sekundarstufe I erst am Ende der Jahrgangsstufe 10, sofern nicht die Schule nach Klasse 9 mit Hauptschulabschluss verlassen wird:

- nach Klasse 9: Erster Schulabschluss (vormals Hauptschulabschluss nach Klasse 9)
- nach Klasse 10: Erster erweiterter Schulabschluss (vormals Hauptschulabschluss nach Klasse 10)
Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife = Realschulabschluss)
Mittlerer Schulabschluss mit Qualifikation (Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe)

Die Abschlüsse in der Sekundarstufe II (gymnasiale Oberstufe) sind an den Gesamtschulen und Gymnasien gleich:

- nach Qualifikationsphase 1 (Klasse 12): Fachhochschulreife (schulischer Teil)
- nach Qualifikationsphase 2 (Klasse 13): Abitur

Die Bekanntmachung ist ebenfalls auf der Homepage der Stadt Heinsberg (www.heinsberg.de) und auf der Homepage der Gemeinde Waldfeucht (www.waldfeucht.de) veröffentlicht.

Der Verbandsvorsteher
Louis